

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterrat Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterrat Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



63. Jahrgang

DONNERSTAG, den 22. Dezember 2022

Nummer 51/52



Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr 2023

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

im Namen des Gemeinderates
und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie ganz persönlich wünsche ich Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und für das Jahr 2023 alles Gute,
viel Glück und Gesundheit.

*Ihr Peter Keilhofer
Bürgermeister*

Jahresrückblick 2022

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Jahr voller Erwartungen, Hoffnungen aber auch Herausforderungen geht zu Ende. Voller Spannung begann meine Zeit als Bürgermeister im Februar. Viele große und kleine Themen galt es zu analysieren und zu bewältigen. Es galt keine Zeit zu verlieren aber auch nicht planlos Entscheidungen zu treffen. Vieles hat sich bereits geändert und vieles wird sich noch ändern.

Mein Start als Bürgermeister war noch von der Pandemie geprägt. So war meine Einsetzung nur im kleinsten Rahmen möglich. Umso mehr hat es mich gefreut, dass der Gemeinderat als Alternative das 100-Tage-Bürgermeisterfest geschaffen hat. Dieses Fest war rundum gelungen. Sowohl unsere Bürgerinnen und Bürger als auch unsere Freunde aus unserer Partnergemeinde Zweisimmen konnten mit uns gemeinsam einen Fassanstich bei guter musikalischer Umrahmung genießen. Zuletzt haben unsere Vereine mit ihrer ausgezeichneten Bewirtung den Wohlfühlfaktor komplettiert.

Neben diesem besonderen Fest wurde unsere Gemeinde endlich wieder durch etliche andere Events wie die Dorfputzete, das Feuerwehrfest und unzählige Feste und Feiern der Vereine bereichert. Trotz Corona wurden Lösungen gefunden, welche den Corona-Regelungen entsprechen haben und eine Balance zwischen Schutz und Vergnügen gefunden haben. Auch unsere Gastronomie in der Gemeinde konnte erhalten bleiben und teilweise sogar reaktiviert werden. Im Rottaltreff haben wir ab 2023 neue Pächter, die Familie Karpouzi und in Frankenberg hat die Familie Noller, wie in Marhördt, den Golfclub und die dazugehörige Gastronomie übernommen.



Aber auch in anderen Bereichen der Gemeinde konnten wir Erfolge und Fortschritte erzielen. Die größten Fortschritte kann man bei unseren Großprojekten erkennen. So auch im Bereich Breitbandausbau. Zu Beginn des Jahres galt es zu diesem Thema noch weitere Beschlüsse zu fassen, damit der Ausbau noch umfangreicher und optimierter stattfinden kann. Bevor es aber mit den tatsächlichen Arbeiten im Gelände beginnen konnte, mussten noch etliche Dokumente und Pläne geprüft werden, damit die Trassen der Kabel möglichst optimal verlaufen und keine Zeit bei der Ausführung verschwendet wird. Zudem waren noch viele Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern notwendig, wenn die Breitbandtrassen über ihre Felder und Äcker verlaufen sollten. Diese Gespräche waren sehr konstruktiv und zielführend, sodass gemeinsam sehr gute Lösungen erzielt wurden. Mit dem symbolischen Spatenstich im Oktober ging es dann richtig los. Seit diesem Zeitpunkt wird fleißig in unserer Gemeinde gebuddelt. Das Bauteam leistet sehr gute Arbeit und kommt gut voran.



Auch bei der Ortsdurchfahrt in Hausen haben die Arbeiten begonnen. Nachdem die Bauarbeiten auf der Außenstrecke zwischen Hausen und Fichtenberg in Windeseile abgeschlossen werden konnten, wurde gleich im Anschluss mit der Kanalsanierung in Hausen gestartet. Dabei war stets ein schnelles Vorankommen der Baufirma Georg Eichele zu beobachten, immer verbunden mit einer qualitativ hochwertigen Arbeit, trotz aller Schwierigkeiten und unvorhergesehener Probleme. Die Bauarbeiten und das Vorankommen waren immer auch witterungsabhängig. Hier konnte die Baufirma trotz aller

Widrigkeiten zum Jahresende den Bauzeitenplan einhalten. Hoffen wir auf ein genauso gutes Vorankommen im neuen Jahr, damit die Baustelle so schnell wie möglich abgeschlossen werden kann. Letztendlich werden sich die Entbehrungen und Beeinträchtigungen in unserer Gemeinde bald bezahlt machen, wenn alle vom neuen Kanal und der neuen Straße profitieren können.



Auch im Bereich der Grund- und Werkrealschule galt es die Sanierung weiter voran zu bringen. Leider musste aufgrund der derzeitigen Marktlage (Inflation u. a.) zunächst einmal die Kostenkalkulation wegen der Preissteigerungen angepasst werden. Eine weitere Hürde tat sich auf, da Förderprogramme nicht aufgesetzt wurden, wie sie eigentlich angekündigt wurden. So kam es unweigerlich zu Verzögerungen, da durch die Kostensteigerung eine Realisierung des Projekts ohne Fördermittel für die Gemeinde Oberrot nicht möglich scheint. Bisher ist nicht absehbar, wann bzw. ob die angekündigten Förderprogramme aufgesetzt werden, weswegen sich die Sanierung noch weiter verzögern wird oder vielleicht generell anders angegangen werden muss. Das wird sich vermutlich aber erst im neuen Jahr genauer sagen lassen. Trotzdem ist die Verwaltung im Bereich Schule nicht untätig geblieben. Zusammen mit dem Gemeinderat konnte der Schwimmunterricht erweitert werden, um künftigen Generationen das Schwimmen lernen über die GWRS zu ermöglichen. Auch die Weiterführung der Sprachförderung in den Kindergärten und der Grundschule wurde trotz steigender Kosten zum Wohl der Kinder beschlossen.

Auch wenn die Sanierung der Grund- und Werkrealschule länger dauert, konnten wir in diesem Jahr die Eröffnung der sanierten und erweiterten Kita Pustebume feiern. Mit einem großen Sommerfest konnte sich unsere Pustebume prächtig entfalten und von ihrer ganzen Schönheit zeigen. Der Festakt wurde mit einem bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt geschmückt. So konnten sich alle von den neuen Räumlichkeiten

selbst ein Bild machen. Sowohl die Tombola als auch die Mitmachstationen haben bei allen Gästen großen Anklang gefunden.



Unsere Feuerwehr war auch dieses Jahr wieder stark gefordert und häufig im Einsatz. Neben den Bränden im Völkleswaldhof, in der Glashofener Straße, bei Binderholz, dem früh entdeckten Waldbrand und einem Autobrand gab es noch unzählige Einsätze unserer Freiwilligen Feuerwehr. Die Verwaltung und der Gemeinderat wollen auch weiterhin unsere FFW unterstützen und daher wurde bereits zu Beginn des Jahres der Feuerwehrbedarfsplan fortgeschrieben. Auch die Ersatzbeschaffung für unser bestehendes Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12) wurde in die Wege geleitet. So wurde noch dieses Jahr beschlossen ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) als Ersatz zu beschaffen. Nachdem die Förderung gesichert war, konnte mit der europaweiten Ausschreibung gestartet werden und die Submission wird noch im Dezember 2022 erfolgen. Nur durch die gute Zusammenarbeit mit dem Fahrzeugausschuss der Feuerwehr, dem Gemeinderat und der Verwaltung konnte erreicht werden, dass trotz der enormen Preissteigerungen ein gutes Konzept erstellt wurde, damit die Feuerwehr gute Gerätschaften bekommt und andererseits die dafür aufzubringenden Steuergelder äußerst verantwortungsvoll verwendet werden.

Wie jede Gemeinde im Landkreis hat der rechts-widrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine auch die Gemeinde Oberrot hart getroffen. Die hohen Energiekosten und mögliche Energieeinsparpotenziale waren oft Thema in den Gemeinderatssitzungen. Viele Ideen wurden besprochen und teilweise heiß diskutiert. Letztendlich konnte ein Kompromiss erarbeitet werden. Einerseits konnte die gescheiterte gemeinsame Bündelausschreibung beim Gas dadurch kompensiert werden, dass die Verwaltung mit dem Grundversorger neue Lieferverträge für Gas abschließen konnte. Andererseits hat die Verwal-

tung durch die Ermächtigung des Gemeinderats den Handlungsspielraum bekommen um künftig Pellets im Bedarfsfall zu guten Konditionen für das Blockheizkraftwerk, welches die GWRS, die Kita Pustebume, die Feuerwehr, den Bauhof und die Eugen-und-Hermann-Klenk-Sporthalle versorgt, zu erwerben. Zusätzlich wurde auch beim Stromverbrauch genau analysiert, wo und wie Strom gespart werden kann. Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 24:00 bis 4.00 Uhr war mit das größte Energieeinsparpotenzial. Nach einer ausführlichen Abwägung aller Belange wurde diese Lösung vom Gemeinderat beschlossen. Auch die laufende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik wurde durch den Gemeinderatsbeschluss beschleunigt.

Durch den Krieg in der Ukraine hat sich aber auch gezeigt, wie unsere Gemeinde zusammenhält. Da die Verwaltung durch die Flüchtlingssituation seit 2015 kaum noch freie Kapazitäten für die Aufnahme von Flüchtlingen hat, waren wir auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hier haben viele gezeigt, dass wir in unserer Gemeinde füreinander und für die Flüchtlinge da sind. Eine große Welle des sozialen Engagements ist dabei entstanden und wir konnten den Anforderungen, ankommende Flüchtlinge aufzunehmen, nachkommen. Durch die neue russische Strategie, die Infrastruktur der Ukraine zu zerstören, ist es keine Frage mehr, ob weitere Flüchtlinge aus der Ukraine nach Deutschland und somit in die Gemeinde kommen werden, sondern nur noch wann. Die Verwaltung und ich persönlich hoffen weiter auf Ihre Mithilfe und bitten Sie uns freien Wohnraum von Ihnen persönlich, Verwandten, Freunden, Nachbarn oder Bekannten mitzuteilen. Dadurch können wir bei der Vermittlung von Wohnraum helfen, somit den Familien und Kindern aus der Ukraine eine sichere Unterkunft bieten, bis der Krieg in der Ukraine beendet ist.

Durch den Verkauf des ehemaligen Schefenacker-Areals an einen neuen privaten Investor bietet sich für die Gemeinde eine einmalige Möglichkeit in eine grüne, sichere und vielleicht sogar teilweise autarke Energiezukunft zu blicken. Der neue Investor hat sich bereits im Gemeinderat vorgestellt und sein Vorhaben zur Reaktivierung des Areals vorgestellt. Dabei sollen die bisher bestehenden Gewerbebetriebe am Standort gehalten werden. Zusätzlich soll neuer Wohnraum geschaffen werden und das Gelände möglichst energieautark werden. Um die Gemeinde noch besser im Außenverhältnis repräsentieren und vertreten zu können, wurden von mir auch einige Positionen in di-

versen Gremien übernommen. So übernahm ich den Vorsitz im Abwasserzweckverband Rottal sowie unserem örtlichen Heimatverein. Zudem trat ich dem Kommunalrat der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim bei. Weiter habe ich die Position des stellvertretenden Vorsitzenden bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V., Kreisgruppe Schwäbisch Hall, dem Bürgermeistersprengel Süd-West und dem Wasserverband Fichtenberger Rot übernommen.

Im Juli haben wir im Gemeinderat beschlossen, an der gemeinsamen Klimaschutzstrategie des Landkreises teilzunehmen und somit den Startschuss dafür gegeben, dass die Gemeinde Oberrot künftig von einer Klimaschutzkoordination und einem Energiemanagement profitieren kann. Durch diesen Beschluss wird die Gemeinde selbst im Bereich Klimaschutz und einer autarken Energieversorgung für die Zukunft noch besser aufgestellt werden.

Auch der größte Arbeitgeber die Firma Binderholz Oberrot | Baruth GmbH und der zweitgrößte Arbeitgeber in der Gemeinde, die Firma Fertighaus Weiss, haben auch dieses Jahr wieder bewiesen, dass sie in diesen anspruchsvollen Zeiten auch in Zukunft in der Gemeinde ansässig bleiben wollen. Bei der Firma Fertighaus Weiss war großer Spatenstich für das Ausbildungs- und Forschungszentrum in Scheuerhalden. Dort kann man nahezu täglich den Baufortschritt nachverfolgen. Durch diese Investition in die Ausbildung investiert die Firma in Zeiten von Fachkräftemangel eindeutig in eine gute eigene Zukunft. Die Firma Binderholz beabsichtigt ihre bestehenden Flächen nachzuverdichten, um einen weiteren Flächenverbrauch in der Gemeinde zu vermeiden und gleichzeitig für die Binderholzgruppe in Oberrot ein attraktiver Standort zu bleiben, damit auch dieser Standort in Oberrot mit seinen Arbeitsplätzen gesichert werden kann.

Neben diesen größeren Themen und Projekten galt es neben zahlreichen Bauanträgen unserer Bürgerinnen und Bürger noch Themen wie die Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz, Investitionen in den Gemeindewald, die Erweiterung der Spielplätze mit neuen Gerätschaften und der Wartung der bestehenden Spielgeräte zu bewältigen. Auch im Vereinswesen und der Förderung der Vereine durch die Gemeinde konnten erste kleine Erfolge erzielt werden. Hier hoffe ich, diese Erfolge zu intensivieren und noch steigern zu können. Auch einige Bauverfahren wie das Verfahren „Vorderer Stiersbach“, „Fichtäcker-Erweiterung III“ und „Gartenstraße“ konnten weiter vorangebracht werden. Altlasten wie die vermeintliche

Ehrenbürgerschaft Adolf Hitlers, aktuelle Themen wie die Prüfung des Erlasses einer Katzenschutzverordnung oder Zukunftsperspektiven wie der Waldkindergarten waren ebenfalls auf den Tagesordnungen der Gemeinderatssitzungen zu finden. Dies aber nur als kleiner Teilauszug am Ende, die Liste könnte noch um einiges erweitert werden.

Zum Schluss möchte ich noch mitteilen, dass unsere Gemeinde derzeit noch finanziell gut aufgestellt ist. Trotz dieser aktuell besonders guten Situation ist dies kein Garant für die nächsten Jahre. Ich möchte jetzt nicht pessimistisch wirken. Jedoch bitte ich darum, dass wir gemeinsam mit Vorsicht in die Zukunft schauen und gemeinsam bedacht entscheiden und handeln. Auch wir werden Freiwilligkeitsleistungen auf den Prüfstand stellen. Wie sich die Preise entwickeln werden, können wir heute noch nicht genau abschätzen. Wir werden jedoch alles Mögliche unternehmen, dass die Einschränkungen so gering wie möglich ausfallen.

Final möchte ich nun meinen Dank Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger aussprechen für die tollen Gespräche, Ideen und gute Zusammenarbeit im Jahr 2022.

Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten möchte ich für die konstruktiven Gemeinderatssitzungen danken. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang auch dem Landratsamt, dem Regierungspräsidium sowie den Fördermittelgebern.

Herrn Schneider und seinem Bauhofteam, Frau Rektorin Weger sowie ihrem Team der GWRS, Frau Pickermann und ihrem Pustebloometeam, als auch unserem Hausmeister Herrn Blank und seinem Reinigungsteam möchte ich ebenfalls für ihr Engagement für unsere Gemeinde danken. Auch Herrn Pflugfelder und Herrn Schließmann, welche die Kläranlage immer im Griff haben, möchte ich in meinen Dank einschließen. Sie alle sind wichtige Puzzlestücke für die Realisierung eines gemeinsamen Miteinanders in unserer Gemeinde.

Ein weiterer großer Dank an Herrn Sonner und das Verbandsbauamt bei der Unterstützung zur Realisierung der vorher genannten Projekte. Der Freiwilligen Feuerwehr danke ich für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft. Unseren Vereinen und ehrenamtlichen Gruppen gilt ebenfalls mein Dank, ohne sie wäre ein gemeinsames Miteinander, wie wir es in unserer Gemeinde kennen, nicht möglich.

Vielen Dank auch an beide Kirchengemeinden namentlich Herrn Pfarrer Balko und Herrn Pater Tomy für ihr Wirken in der Gemeinde.

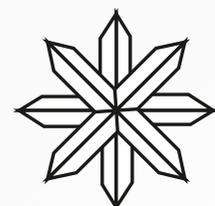
Allen Bürgermeisterkolleginnen und Kollegen, vor allem im Limpurger Land und den Nachbargemeinden danke ich für die herzliche Aufnahme und die sehr guten Gespräche.

Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus danke ich für die tolle Zusammenarbeit. Vor allem die offene und ehrliche Umgangsweise, das konstruktive Miteinander und die gute Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen sind die Grundsteine für das Vorankommen in unserer Gemeinde und um als Team zusammenzuwachsen.



*Ich
wünsche
Ihnen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
besinnliche und
erholsame Feiertage
im Kreise Ihrer Liebsten
und einen guten Rutsch
und einen noch besseren Start
im neuen Jahr 2023.*

Ihr
Peter Keilhofer
Bürgermeister



Mitteilungsblatt zum Jahreswechsel



Die heutige Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes ist die letzte in diesem Jahr.

Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr erscheint die **erste Ausgabe des Mitteilungsblattes 2023 in der Woche vom 9. bis 14. Januar 2023.**

Unseren Lesern und Kunden wünschen wir für die kommenden Feiertage eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Bei den Austrägern, die zuverlässig zu jedem Erscheinungstermin das Amts- und Mitteilungsblatt pünktlich in die Haushalte bringen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim, durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
 Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale **Rufnummer 116 117.**

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht für dringende Fälle das Dienstarztteam der Kinderklinik zur Verfügung.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0761/120 120 00 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail pflegestuetspunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

In den vergangenen Monaten hat sich sowohl für die Bürgerschaft als auch für die Beschäftigten eine vorherige Terminvereinbarung sehr bewährt! Nutzen Sie daher auch weiterhin für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de. Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet.

Für Ihr Verständnis und Mitwirken herzlichen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot

EILT! DRINGEND! EILT!

AUSTRÄGER

FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT GESUCHT

Für zwei Zustellbezirke in Oberrot suchen wir einen oder zwei

Austräger m/w/d

Diese Tätigkeit eignet sich für alle, die sich gern an der frischen Luft bewegen und zuverlässig sind.
Es sind ca. 35 oder 70 Mitteilungsblätter auszutragen.

Interessenten möchten sich bitte mit dem Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-23, 74568 Blaufelden, E-Mail: stefanie.kastler@krieger-verlag.de in Verbindung setzen, wo auch nähere Einzelheiten zu erfahren sind.

Wann? Wo? Was?

TERMINE



Ortsdurchfahrt Hausen ab 22. Dezember 2022 für den Verkehr freigegeben

Die Firma Georg Eichele hat noch vor der Winterpause die Asphaltbinderschicht am ersten Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Hausen aufbringen können. In den letzten Tagen wurden noch einige Arbeiten erledigt, sodass die Ortsdurchfahrt ab heute für die Dauer der Winterpause für den Verkehr freigegeben werden kann.

Durch die Baustelle mussten wir alle erhebliche Beeinträchtigungen in Kauf nehmen. Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Verkehrsteilnehmern für das Verständnis.

Bezugspreis für das Mitteilungsblatt

Die gesetzlich vorgeschriebene weitere Anpassung des Mindestlohnes für die Austräger sowie die in den letzten Jahren eingetretenen Material- und Lohnkostensteigerungen zwingen uns leider dazu, den Bezugspreis ab Januar 2023 auf jährlich 42,60 € inkl. MwSt. und inkl. Trägerlohn festzusetzen.

Wir bitten unsere verehrte Leserschaft um Verständnis für diese Anpassung.

Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden

Suchen Sie noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?

UNSER WEIHNACHTSTIPP:

Annäweech am 19.04.2023 ab 19.30 Uhr in der Kultur- und Festhalle Oberrot




Annäweech nimmt wieder Fahrt auf und eine nette Anhalterin mit. Nach beinahe 3-jähriger Zwangspause ist es nun endlich wieder so weit und Annäweech kehrt auf die Bühne zurück. Ja, das Erscheinungsbild hat sich nach dem überraschenden „Heimgang“ von Boudsch geändert. Dennoch, die Lieder sind dieselben geblieben und werden in gewohnt fröhlicher, launiger Weise, gewürzt mit Beiträgen der neuen Sängerin Sandra, zum Besten gegeben. Lass dich entführen in die Gefühlswelt der Hohenloher und lass dich beseelen von Menschen, die ihre Heimat lieben und mit jener tief verwurzelt sind.

Für eine Kleinigkeit zum Essen ist gesorgt.
Einlass: 18.30 Uhr

Karten: Vorverkauf: 15 EUR
Abendkasse: 18 EUR

Kartenvorverkauf: Rathaus, Zimmer 10
oder unter Tel. 07977/74-22 und 74-23

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Do., 22.12.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr
Fr., 23.12.	Abholung vorbestellter Forellen Fischereiverein / Silberstraße 7	
Sa., 24.12.	Wertstoffhof geschlossen	
Fr., 30.12.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Sa., 31.12.	Wertstoffhof geschlossen	
So., 1.1.	Neujahrswanderung Dorfgemeinschaft Frankenberg/Treffpunkt DGH Frankenberg	13.00 Uhr
So., 1.1.	Gottesdienst zum Neujahrstag u. Jahreslosung / Ev. Kirche Oberrot	17.00 Uhr
Fr., 6.1.	Dreikönigsgottesdienst mit dem Männergesangsverein / kath. Kirche	9.00 Uhr
Sa., 7.1.	1. Jahresfeier FC Oberrot / Kulturhalle	Einlass 18.00 Uhr
Fr., 13.1.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Sa., 14.1.	Christbaumsammelaktion Tennisclub Oberrot	ab 9.30 Uhr
Sa., 14.1.	2. Jahresfeier FC Oberrot / Kulturhalle	Einlass 18.00 Uhr
So., 15.1.	Schlachtfest Musikverein Hausen / Dorfgemeinschaftshaus Hausen	ab 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus ist vom 27. bis 30. Dezember zu den üblichen Zeiten besetzt, ebenso nach dem Jahreswechsel vom 2. bis 5. Januar. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass in dieser Zeit nicht alle Mitarbeiter arbeiten. Selbstverständlich bemühen wir uns, Ihre Anliegen trotzdem so schnell wie möglich zu erledigen. Allerdings kann es durch Urlaub des jeweiligen Sachbearbeiters zu Wartezeiten kommen.



Sitzung des Gemeinderats am Montag, 23. Januar 2023



Die erste Gemeinderatssitzung im Jahr 2023 findet am Montag, 23. Januar statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Donnerstag, 5. Januar 2023** bei der Gemeindeverwaltung eingehen.



VHS Schwäbisch Hall – Außenstelle Oberrot

**Es sind noch Plätze frei!
Vormittagskurs/Abendkurs
Kundalini-Yoga**

Ab Donnerstag, 12.01.2023 (6x) von 19.30 – 21.15 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen.

Kundalini-Yoga ist eine intensive Yoga-Form, in deren Mittelpunkt das Muskeltraining über dynamische Körperübungen und der dazu begleitend eingesetzten Atmung steht. Sie können so Ihre Ausdauer trainieren, den Stoffwechsel anregen, das Nervensystem stärken und ein intensives Körpergefühl erzeugen.

Kosten: 48,00 €

Sanfte Bewegung (Vormittagskurs)

Ab Donnerstag, 12.01.2023 (5x) von 09.30 – 10.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen.

Durch langsames Dehnen und Strecken zu mehr Beweglichkeit. Das kann unser Gleichgewicht verbessern und die Muskulatur stärken.

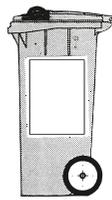
Kosten: 24,00 €

Anmeldung: Rathaus Oberrot, Zimmer 10 oder
per E-Mail unter sabrina.porst@oberrot.de.

Mülltermine



**Abholung
Gelber Sack**
Fr., 20.01.2023



**Leerung Rest-
und Biomüll
und Grünabfälle**
Fr., 30.12.2022
Fr., 13.01.2023

Papiertonne
Do., 22.12.2022
Do., 19.01.2023

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

An den Samstagen 24. und 31. Dezember sind Wertstoffhof und Häckselplatz geschlossen.

Erreichbarkeit der Landkreisverwaltung zwischen Weihnachten und dem 6. Januar 2023

Das Landratsamt samt Außenstellen ist zwischen Weihnachten und dem 6. Januar 2023 geschlossen. Eine Notbesetzung ist in einzelnen Ämtern während dieser Zeit eingerichtet. Hier erfahren Sie die Erreichbarkeiten.

Um den Energieverbrauch zu senken und wichtige Ressourcen einzusparen, ist das Landratsamt zwischen Weihnachten und dem 6. Januar 2023 geschlossen. Eine Notbesetzung ist in einzelnen Ämtern in dieser Zeit während der üblichen Geschäftszeiten für dringende Angelegenheiten eingerichtet. Ab dem 9. Januar 2023 ist die Landkreisverwaltung wieder wie gewohnt geöffnet.

Die **Zulassungsstelle in Crailsheim** ist vom 27.12. bis 30.12.2022 und vom 02.01. bis 05.01.2023 für vereinbarte Termine geöffnet. Die **Führerscheinstelle in Crailsheim** ist am 27. und 29.12.2022 sowie am 03. und 05.01.2023 ebenfalls für vereinbarte Termine geöffnet. Infos zur Terminvereinbarung finden Sie hier: <https://www.lrasha.de/de/landratsamt/aemter-schnelluebersicht/ordnungs-strassenverkehrsamt>

Die Zulassungs- und Führerscheinstelle in Hessental bleibt geschlossen.

Die **Wertstoffhöfe**, Sammelplätze für Baum- und Strauchschnitt sowie die Entsorgungszentren haben zwischen dem 27.12.2022 und dem 05.01.2023 zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Bitte beachten Sie, dass die Wertstoffhöfe, Sammelplätze für Baum- und Strauchschnitt sowie die Entsorgungszentren am 24.12.2022 (Weihnachten), am 31.12.2022 (Silvester) und am Samstag, 07.01.2023 geschlossen bleiben.

In folgenden **Ämtern** ist vom 27.12. bis 30.12.2022 und vom 02.01. bis 05.01.2023 eine Notbesetzung für dringende Angelegenheiten eingerichtet. Das sind die Erreichbarkeiten:

Amt für Abfallwirtschaft per Mail abfallwirtschaftsamt@LRASHA.de. Die E-Mails werden arbeitstäglich von 8 bis 10 Uhr gesichtet.

Sozialamt unter 0791/755-7710 und **Gesundheitsamt** per Mail gesundheitsamt@LRASHA.de

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz zu den Geschäftszeiten unter 07904/7007-3240, außerhalb der Geschäftszeiten (24h-Rufbereitschaft): 0171-7873045.

Amt für Migration: Es sind nur die Teilbereiche untere Aufnahmebehörde und Asylbewerberleistungsbehörde besetzt. Eine persönliche Vorsprache ist für neu in den Landkreis kommende Flüchtlinge von 9 bis 13 Uhr in der Münzstraße 1 möglich.

Die Telefonzentrale unter 0791/755-0 ist nicht besetzt.

Bereitschaftsdienste wie etwa in den Straßenmeistereien, beim Brand- und Katastrophenschutz und dem Gesundheitsamt sind täglich, auch während der Feiertage, eingerichtet. Die Rufbereitschaft des **Jugendamtes** ist in dringenden Fällen über die Polizei erreichbar.

Dienststellen der Rentenversicherung nach Weihnachten geschlossen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass vom 27. bis 30. Dezember 2022 alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen geschlossen bleiben.

Die Schließung ist ein Baustein der DRV Baden-Württemberg bei der Umsetzung des 5-Punkte-Plans der Landesregierung Baden-Württemberg rückt zusammen zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Ab dem 2. Januar 2023 sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 27. Dezember
Herrn Alfred **Henzler** zum 70. Geburtstag
am 9. Januar
Herrn Philipp **Bickelhaupt** zum 70. Geburtstag

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.



*Weihnachten ist
keine Jahreszeit.
Es ist ein Gefühl.*

Edna Ferber

- (3) Die Altersabteilung erhält für ihre Aktivitäten einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro an die Kameradschaftskasse zum 15.01.
- (4) Wird die Funktion nicht über den gesamten Zeitraum des Kalenderjahres ausgeübt, erfolgt eine anteilige Auszahlung nach dem Dienst geleisteten Monaten.

Artikel 2

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb einer Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Ausgefertigt:
Oberrot, den 13.12.2022

Gez.
Keilhofer
Bürgermeister

Erinnerung: Endabrechnung Wasserzins und Abwassergebühr zum 31.12.2022

Wir bitten alle Hauseigentümer, ihre Hauptwasseruhr abzulesen und den Zählerstand auf der Rückseite des Serienbriefes einzutragen.

Als Kontrolle können Sie die Zählernummer auf dem Schauglas der Wasseruhr mit der vorgegebenen Zählernummer vergleichen. Anschließend bitten wir Sie, das Schreiben zu unterschreiben und unverzüglich, **bis spätestens zum 09. Januar 2023** dem Bürgermeisteramt zurückzusenden bzw. zurückzugeben.

Zur schnelleren Bearbeitung können Sie den Zählerstand auch telefonisch unter der Rufnummer: **07977/74-31** durchgeben. Sie können auch mailen an: michael.schaffroth@oberrot.de

Des Weiteren ist auf der Homepage der Gemeinde Oberrot eine Verlinkung zur Meldung via Internet eingerichtet.

(Pfad: Rathaus/virtuelles Rathaus/Zählerstand übermitteln).

Link: <http://www.oberrot.de/index.php?id=330>

Die Endabrechnungsbescheide werden dann ab Ende Januar 2023 zugeschickt (je früher Sie Ihren Zählerstand mitteilen umso früher können wir die Endabrechnung erstellen).

Bitte unterstützen Sie die Verwaltung mit Ihrer rechtzeitigen Ablesung und Meldung. Im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen

Die Gemeindeverwaltung möchte Flüchtlinge bei der Wohnungssuche in Oberrot unterstützen.

Falls Sie geeigneten Wohnraum anbieten können, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit dem Rathaus in Verbindung setzen. Kontakt: Tel. 07977/74-22 oder E-Mail: ardit.hoti@oberrot.de
Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Vielen Dank!

Ihr Bürgermeisteramt Oberrot

Pressebericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 12.12.2022

Den Vorsitz führte BM Peter Keilhofer, GR Thalacker war entschuldigt. GR Roll war für den Beginn entschuldigt und nahm an der Sitzung ab 19.04 Uhr teil. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde über nachfolgende Tagesordnungspunkte beraten und Beschluss gefasst.

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden keine Anfragen gestellt.

Bausachen

Zum Bauantrag **Neubau einer Garage mit Carport und Anbau eines Balkons in Oberrot, Silberstraße 2, Flst. 931/5** hat der Gemeinderat einstimmig (13 Stimmen) Folgendes beschlossen:

1. Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.
2. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen für die Überbauung der Bauverbotszone mit ca. 80 qm und der Abweichung vom zulässigen Dachmaterial wurde zugestimmt.

Sonstige Bauangelegenheiten

Zum Antrag auf Teilbefreiung vom Benutzungszwang, hier: geplante Brunnenbohrung zur Gewinnung von Brauchwasser auf Flurstück 1010/14, Lettenbühl 31, hat der Gemeinderat einstimmig (12 Stimmen, bei einer Enthaltung) Folgendes beschlossen:

Dem Antrag auf Teilbefreiung vom Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung wird zugestimmt.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Äußerer Aichwald – Erweiterung Ost“ der Gemeinde Mainhardt; hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Entwurf

Der Gemeinderat wurde in Kenntnis gesetzt, dass die Gemeinde Oberrot im Rahmen der Beteiligung keine Einwendungen oder Bedenken gegen den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Äußerer Aichwald – Erweiterung Ost“ erhoben hat.

Sanierung und Erweiterung der Grund- und Werkrealschule zur Ganztagschule; Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung der Grundschule ab Schuljahr 2026/2027

Der Gemeinderat wurde von der Verwaltung und dem Architekturbüro Schoch über die derzeitigen voraussichtlichen Gesamtkosten des Projektes informiert. Dies erfolgte aufgrund einer Aktualisierung der Kostenschätzung.

Weiter wurde der Gemeinderat auch über eine mögliche umfangreichere Sanierung des Schuldaches in Kenntnis gesetzt. Zudem wurde der Gemeinderat über mögliche künftige Förderanträge zum Basis- und Bonusprogramm informiert, zu denen derzeit noch keine Förderrichtlinien vorliegen.

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Oberrot über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss

Der Gemeinderat stimmte einstimmig (14 Stimmen) der Aufhebungssatzung zu.

Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung zum 01.01.2024

Der Gemeinderat stimmte einstimmig (14 Stimmen) der Satzungsänderung zu. Der Kommandant wird ab 01.01.2024 1.650 € und der stellvertretende Kommandant 900 € Entschädigung pro Jahr erhalten.

Mögliche Verlängerung der Übergangsregelung zur Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz

Der Gemeinderat stimmte einstimmig (14 Stimmen) der Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz ab 01.01.2023 zu.

Unterbringung von Flüchtlingen – Fortschreibung der Zuteilungsquote für das Jahr 2023

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der aktuellen Situation und wurde darüber informiert, dass nach der aktuellen Unterbringungsquote derzeit noch 16 Personen aus der Ukraine in diesem Jahr in Oberrot untergebracht werden müssten. Für das Jahr 2023 sind voraussichtlich insgesamt weitere 20 Personen unterzubringen. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Bürgermeister und der Gemeinderat bei allen privaten Wohnungsgebern, die bislang sehr kurzfristig und unbürokratisch Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen haben. Weiter wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass bei der Gemeinde derzeit so gut wie keine freien Kapazitäten mehr vorhanden sind. Es ist daher nicht auszuschließen, dass bei weiterer Zuweisung oder bei Obdachlosenfällen die Hallen von Oberrot in Anspruch genommen werden müssen. Weitere Alternativen, wie z.B. die Beschaffung von Containern, wurden dem Gemeinderat ebenfalls vorgestellt.

Die weitere Vorgehensweise soll in einer GR-Sitzung Anfang 2023 ausführlich besprochen werden. Die Beschaffung von Containern oder die Nutzung der Oberroter Hallen zur Unterbringung von Flüchtlingen kann nur vermieden werden, wenn auch künftig privater Wohnraum an Flüchtlinge vermietet wird.

Der Gemeinderat und die Verwaltung rufen daher die Bevölkerung auch weiterhin zur Mithilfe, Unterstützung und Meldung von freiem Wohnraum auf.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmt einstimmig (14 Stimmen) der Annahme folgender eingegangener Spenden zu:

- Golfclub Marhördt, 5.000,- € für die KiTa Pustebume
- Kindergarten Hausen (Babybasar), 2.000,- € für das Spielgerät

BM Keilhofer, der Gemeinderat und die Einrichtungen bedanken sich ganz herzlich bei allen Spendern.

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Es wurden die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 21.11.2022 bekannt gegeben.

AZV-Sitzung am 19.10.2022

Der Gemeinderat wurde über die Tagesordnung der Sitzung des Abwasserzweckverbands Rottal vom 19. Oktober 2022 informiert.

GbR-Sitzung vom 07.12.2022

Der Gemeinderat wurde über die nicht öffentliche GbR-Sitzung der Kulturhallengemeinschaft vom 7. Dezember 2022 informiert.

Sonstiges

Anfragen der Gemeinderäte aus der Sitzung vom 17.10.2022

Die damaligen Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats wurden von BM Keilhofer und der Verwaltung beantwortet.

Anfragen des Gemeinderats

Eine Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates wurde beantwortet. Weitere Informationen zur Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022 erhalten Sie in den Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Diese stehen im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde (www.oberrot.de) zur Verfügung.



Naturpark Schwäbisch- Fränkischer Wald

Naturpark aktiv

6. Januar – Freitag (Heilige Drei Könige) Das Wilde Heer geht um in Hohenlohe

Bei dieser Tour mit Naturparkführerin Petra Kuch erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die 12 Rauhnächte und das Wilde Heer. Bei einer Aussicht auf den aufgehenden, fast vollen Mond über den Waldenburger Bergen gibt es jede Menge Geschichten und Sagen aus der Gegend. Die 2-stündige Wanderung beginnt um 15.30 Uhr in Pfedelbach-Windischenbach. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 5 € inkl. Laternen und Fackeln. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Anmeldung bis 3. Januar per E-Mail unter kuch@die-naturparkfuehrer.de

8. Januar – Sonntag

Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre

Hoffentlich winterliche Wanderung mit Naturparkführerin Sabine Reiss Raus aus der warmen Stube, rein in den Winterwald! So still und verschwiegen der Wald sich präsentieren mag... die Teilnehmenden schauen hinter die Kulissen. Spuren und Zeichen lassen vermuten was hier los ist. Wie kommen unsere heimischen Tiere unbeschadet durch die kalte Jahreszeit? Eis, Schnee und Nahrungsmangel: Wie große und kleine Tiere ihr Überleben sichern. Die 2,5-stündige Wanderung beginnt um 14.00 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße. Die Kosten liegen bei 7 € pro Person, Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos. Anmeldung bis 8. Januar unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

15. Januar – Sonntag

Spuren checken

In der Winterzeit sieht man die Spuren der Tiere besonders gut. Rein in den Wald und den Spuren folgend erfahren die Teilnehmenden von Naturparkführerin Tanja Uter mehr über diese Tiere. Wer kommt mit, um diese Geheimnisse zu lüften? Die 2-stündige Wanderung beginnt um 14.00 Uhr in Berglen-Kottweil am Wanderparkplatz Hohenstein beim Waldspielplatz. Die Kosten liegen bei 6 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 2 €. Anmeldung bis 14. Januar unter 0 71 95 / 94 74 88 oder uter@die-naturparkfuehrer.de

Schulnachrichten

Grund- und Werkrealschule Oberrot

Liebe Eltern und Freunde der Schule,

rückblickend auf das Jahr 2022 möchte ich Ihnen, auch im Namen des gesamten Kollegiums für die tatkräftige Unterstützung bei allen Aktivitäten unserer Schule recht herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist Montag, 09.01.2023.

Mit besten Wünschen

E. Weger, Rektorin

Oberroter Schülerinnen und Schüler packten fleißig Weihnachtspäckchen für rumänische Kinder

Was vor einigen Jahren mit einer Schulklasse klein angefangen hat, hat zwischenzeitlich weite Kreise gezogen: Viele Menschen in unserer Region packen vor Weihnachten Päckchen, die von der Hilfsorganisation „Mitmachen und teilen e.V.“, kurz MUT nach Rumänien gefahren werden, um dort armen Kindern eine Freude zu machen.

Auch die Grund- und Werkrealschule in Oberrot beteiligt sich seit Jahren an dem Projekt. Der Elternbeirat unterstützt die Aktion kräftig. Auf diese Weise sind in diesem Jahr 60 Päckchen zusammengekommen. Alle Päckchen waren weihnachtlich verpackt. Vermerkt ist jeweils, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen gedacht ist und für welches Alter. Schließlich soll es beim Auspacken keine Enttäuschungen geben.

Text und Foto: Andreas Balko



Wilde Welten 2023

Fischer und Jäger überreichten den Schülerinnen und Schülern der Grund- und Werkrealschule Oberrot feierlich die Kalender „Wilde Welten 2023“. Jede Klasse erhielt ein Exemplar. Schulleiterin Marie Weger nahm die Kalender für die Klassen entgegen. In dem Gemeinschaftsprojekt vom Landesjagdverband Baden-Württemberg und vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg sind jeweils sechs Blätter mit großformatigen Fotos aus

dem Bereich der Jagd und der Fischerei sowie interessante Informationen zu finden.

Kai Lang, Jugendwart des örtlichen Fischereivereins stellte die Kalenderblätter rund um die Wasserwelt vor, und Silvia Mogck präsentierte für die Jägerschaft die Kalenderblätter rund um die Tierwelt aus Wald und Wiese. Unterstützt wurden sie dabei von Klaus Setzer, dem Vorsitzenden des Fischereivereins und seinem Stellvertreter und künftigen Nachfolger Markus Wurst.

So erfuhren die Kinder Spannendes über Felchen, Eschen, Kreuzottern, den Wolf und andere Tiere. Auch einen Einblick in die Fischer- und Jägersprache gaben die Experten. Die Jungs und Mädchen zeigten sich denn auch wissensdurstig. Manche konnten bereits ein erstaunliches Wissen über die im Kalender beschriebenen Tiere vorweisen.

Kai Lang, Jugendwart im Fischereiverein, stellte den Kindern die Jugendarbeit seines Vereins vor. Ab 10 Jahren kann man beim Fischereiverein Mitglied werden, erfuhren die Jungs und Mädchen. Im Verein bekommt man alles beigebracht, was man als Angler braucht. Das Interesse wurde zumindest schon mal bei einigen Kindern geweckt.

Die Vorstellung der Kalender machte auch Lust auf den „Wassertag“ an der Schule. 2023 ist er nach einer durch Corona bedingten Pause wieder geplant. Dabei erfahren die Jungs und Mädchen auf praktische Weise viel Interessantes über das Leben im und am Wasser. Fischer und Jäger werden den „Wassertag 2023“ wieder zusammen mit der Lehrerschaft ausrichten.

Text und Foto: Andreas Balko



Gewerbe vor Ort

Zwischen den Jahren geschlossen

Öffnungszeiten der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bleibt vom 27. bis 30. Dezember 2022 geschlossen. Ab dem 2. Januar 2023 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr.

Oberrot ist voller Energie

**WFG Schwäbisch Hall
energieZENTRUM**

Was ändert sich 2023 im Energiebereich?

Die Neuerungen in Sachen Energie stehen im Zeichen hoher Preise auf den Energiemärkten und des Klimawandels. Die neuen Vorschriften sollen Verbraucherinnen und Verbraucher vor den hohen Kosten für Wärme und Strom schützen, den Energieverbrauch verringern und die erneuerbaren Energien stärken.

Förderung von Energiesparinvestitionen

Werden bestimmte Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung durchgeführt, sollen ab Januar neuerdings auch die Materialkosten gefördert werden. Heizungen werden nur noch gefördert, wenn sie auf Basis von mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien betrieben werden. Zusätzlich kann auch die Miete provisorischer Heizungen mitgefördert werden, wenn die Heizung im Zuge eines Defekts ausgetauscht wird. Wer eine Biomasseheizung, zum Beispiel für Holzpellets wählt, muss auch Solarthermie nutzen, um eine Förderung zu erhalten. Biomasseheizungen müssen außerdem höhere Anforderungen an Schadstoffemissionen erfüllen. Bei der Förderung von Gebäudesanierungen wird die Verwendung vorgefertigter Elemente mit einem Bonus belohnt. Der Bonus für die Sanierung energetisch sehr schlechter Häuser soll darüber hinaus erhöht werden.

Steuerermäßigung für die Sanierung von Eigenheimen

Wer Förderprogramme nicht nutzt, kann für energetische Maßnahmen eine Steuerermäßigung erhalten. Der Einbau gasbetriebener Heizungen wird ab 2023 nicht mehr steuerlich berücksichtigt. Für Heizsysteme auf Basis erneuerbarer Energien werden weiterhin Steuerermäßigungen in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen gewährt, ebenso für nachträgliche Wärmedämmungen oder die Modernisierung von Fenstern.

Förderung der Stromerzeugung aus Photovoltaik

Das erneuerbare Energien-Gesetz (EEG), das zuletzt im Juli 2022 für mehr Förderung für eingespeisten Solarstrom gesorgt hat, wird ab 2023 erneut geändert. Für neue und bestehende Anlagen entfällt die Pflicht zur Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 Prozent der Nennleistung. Das bedeutet, dass von den Anlagen mehr Strom eingespeist werden kann. Netzbetreibern muss auch keine Fernsteuerbarkeit mehr gewährt werden. Zudem ist geplant, ab 2023 die Erträge von Photovoltaikanlagen bis 30 Kilowatt von der Einkommensteuer zu befreien. Die Anschaffung von neuen Photovoltaikanlagen soll außerdem von der Mehrwertsteuer befreit werden. Auch die Vergütungssätze für den in das Stromnetz eingespeisten Strom wurden angehoben.

Wegfall der EEG-Umlage

Die EEG-Umlage entfällt 2023 endgültig. Das macht den Betrieb von Anlagen günstiger, da für die Ermittlung der gesamten erzeugten Strommengen kein Erzeugungszähler mehr notwendig ist. Bereits im Juli wurde die EEG-Umlage auf null Cent gesenkt, um Bürgerinnen und Bürger von den hohen Strompreisen zu entlasten.

Energieeffizienzvorschriften für Neubauten

Ab 2023 gelten laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) erhöhte Anforderungen an Neubauten. So darf der Primärenergiebedarf maximal beim Wert eines Effizienzhauses 55 liegen. Mit dieser erhöhten Anforderung soll ein Schritt in Richtung klimaneutraler Gebäudebestand gegangen werden. Strom aus Photovoltaikanlagen darf bei der Bilanzierung eines Neubaus ab Januar 2023 auch dann angerechnet werden, wenn entsprechend der Vergütungssystematik des EEG die Variante Volleinspeisung gewählt wird. Bislang ist ein Anteil an Eigenverbrauch im Gebäude dafür erforderlich.

Glühlampen und Leuchtstofflampen

Für die meisten Glühlampen und Leuchtstofflampen ist 2023 endgültig Schluss. Ab 1. September 2023 dürfen sie nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Dazu zählen Kompaktleuchtstofflampen, die gängigen T8-Leuchtstofflampen und R7s-Hochvolt-Halogenlampen. Letztere werden immer noch vielfach in veralteten Deckenfluterleuchten eingesetzt und sind wegen der hohen elektrischen Leistung echte Stromfresser. Leuchtstofflampen gelten wegen ihres Gehalts an Quecksilber als besondere Gefahr für die Umwelt.

Was sich für Verbraucher/innen im Jahr 2023 noch ändert, erfahren Sie hier: www.vz-bw.de/node/79022

Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Bei Fragen zu den veränderten Regeln im Bereich Energie und Energieeffizienz helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet in einem persönlichen Telefongespräch statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.energie-zentrum.de.

com und auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter **0800809802400** oder direkt beim energieZENTRUM unter 07904/9459910.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



Für unsere Landwirte

FAKT II Förderantrag

Antragstellung des Förderantrages für FAKT II in Fiona bis 31.01.2023 noch möglich!

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt in Ilshofen möchte darauf hinweisen, dass noch bis zum 31. Januar 2023 der FAKT II Förderantrag für das Antragsjahr 2023 gestellt werden kann.

Der Förderantrag ist Voraussetzung für die Beantragung der Auszahlung der FAKT II-Maßnahmen im Gemeinsamen Antrag 2023. Die FAKT II-Broschüre und weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.fiona-antrag.de, bzw. nach Anmeldung im Fiona Förderantrag.

Bitte melden Sie sich frühzeitig bei Ihrer/Ihrem jeweiligen Sachbearbeiter/in falls Sie Fragen haben oder einen Termin benötigen.

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP (Klasse 9)

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Freitag, 13. Januar 2023

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (bis Klasse 5)

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klassen 6 und 7)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 7 und 8)

19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger und Rover (R/R)“ des VCP (ab 16 Jahren)

Weihnachtslieder des Posaunenchores Oberrot

Der Posaunenchor Oberrot spielt an Heiligabend nach zweijähriger Pandemie-Pause wieder Weihnachtslieder an folgenden Stationen:

13.45 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Frankenberg
14.15 Uhr	Oberrot Wendepalte im Schönblick
14.45 Uhr	Oberrot Wendepalte im Hirtenwasen
15.15 Uhr	Ebersberg am Flinsbergstüble

Wir freuen uns wieder spielen zu dürfen und sind dankbar über Zuhörerinnen und Zuhörer.

Für den Posaunenchor Oberrot
Christian Deuble

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Freitag, 23. Dezember 2022

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Probe Krippenspiel in der Kirche für alle Mitwirkenden

Heiliger Abend, 24. Dezember 2022

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Weihnachtsspiel der Kinderkirche (Kinderkirche und Pfarrer Andreas Balko)

Opfer: BROT FÜR DIE WELT

19.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Heiligen Abend (Pfarrer Andreas Balko)

Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2022

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Balko)

Opfer: BROT FÜR DIE WELT

Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2022

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Thomas Bleher)

Opfer: BROT FÜR DIE WELT

Samstag, 31. Dezember 2022 - Silvester

19.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend (Pfarrer Andreas Balko und Männergesangsverein Oberrot)

Opfer: Partnergemeinde Engerda

Sonntag, 1. Januar 2023 - Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit der neuen Jahreslosung (Pfarrer Andreas Balko)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Freitag, 6. Januar 2023 - Erscheinungsfest

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Balko)

Opfer: Weltmission

Sonntag, 8. Januar 2023

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Katharina Piper)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Dienstag, 10. Januar 2023

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Chor Aufatmen im Gemeindehaus

Mittwoch, 11. Januar 2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 12. Januar 2023

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit

Zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend, am Christfest und in der Weihnachtszeit möchte ich Sie ganz herzlich einladen. Lassen Sie die weihnachtliche Zeit nicht verstreichen ohne Gottesdienstbesuch. Es erwarten Sie eine liebevoll geschmückte Kirche und schöne Gottesdienste.

Der Christbaum bleibt bis Lichtmess (2. Februar) stehen. Lichtmess ist das offizielle Ende der Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Andreas Balko

Corona-Regeln für Gottesdienste

Wir empfehlen nur noch das Tragen einer Maske in der Kirche, besonders für diejenigen, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen eine Infektion mit Corona auf jeden Fall vermeiden sollten. Verpflichtende Regeln gelten bis auf Weiteres nicht mehr.

Gottesdienste auf Video und Telefon

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/videogottesdienste.

Eine Liste mit allen Gottesdienstvideos zum direkten Aufrufen in YouTube finden Sie auch über: www.videogottesdienste.dfotos.de. Gottesdienst-Telefon: Unter der Nummer 07977/3029990 können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an. Ihr Andreas Balko

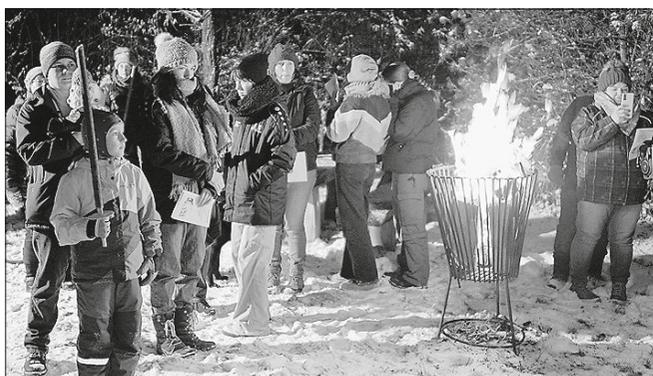
Ökumenische Waldweihnacht

Einen stimmungsvollen Adventsabend mit Schnee und herrlich klirrender Kälte, Fackelschein, Advents- und Weihnachtsliedern und einer besinnlichen Botschaft erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der ökumenischen Waldweihnacht rund um die Pflanzhütte beim Ortsteil Stiershof. An mehreren Stationen auf dem rund anderthalb Kilometer langen Rundweg verknüpften Pfarrer Karl Enderle von der katholischen Kirche und sein Team die Botschaft vom neugeborenen Jesuskind mit der Natur. In Sprechstücken begegneten sich Tiere und Bäume. So war etwa der Wiedehopf als Vogel des Jahres auf Herbergssuche wie die Heilige Familie. Die Buche als Baum des Jahres gewährte ihm Unterschlupf. Wiesel und Hermelin trafen aufeinander und kamen zu der Erkenntnis, dass es unter Tieren und Menschen friedfertige

ge und weniger friedfertige Wesen gibt. Die Schlange sehnte sich danach, vom Kind in der Krippe angeschaut zu werden. Denn auch sie brauche ein Ansehen, meine sie. Schließlich kamen alle zur Heiligen Familie, gespielt von jungen Eltern mit ihrem Baby. Von ihnen ging die Botschaft aus, dass Menschen vom Jesuskind lernen können: „Frieden ist besser als Krieg“. Der erwachsene Jesus habe nur die Macht der Stimme. Mit ihr könne er aber die Herzen der Menschen erreichen. Zum Schluss sprachen Maria und Josef die Hoffnung aus, dass alle Nationen zum Frieden finden.

Die Oberrotter Feuerwehr sorgte bei der Veranstaltung für die Sicherheit auf der Straße. Jagdhornbläser sowie Gabi Staita und Ewald Wurst am Akkordeon und Pfarrer Andreas Balko trugen den musikalischen Teil bei. Und zum Schluss gab es Glühwein und Wurstweckle zur Stärkung. Hierfür sei dem Küchenteam recht herzlich gedankt.

Veranstaltet wurde die Waldweihnacht vom Forstamt Schwäbisch Hall zusammen mit der bürgerlichen Gemeinde Oberrot, Pfarrer Enderle von der Kath. Kirche und Ev. Kirchengemeinde Oberrot



Friedenslicht

Das Friedenslicht wird auf Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) jedes Jahr durch ein anderes „Friedenslicht-Kind“ in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet. Mit dem Flugzeug wird es in einer explosions-sicheren Lampe nach Wien transportiert. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent. Jedes Jahr fährt eine deutsche Delegation nach Wien und holt das Friedenslicht nach Deutschland. Von dort kommt es auch nach Nürnberg und von dort durch unsere Pfadfinder in unsere Region.

Das Licht brennt seit dem 3. Advent auch in unserer Kirche. Man kann sich das Friedenslicht im Pfarrhaus abholen. Außerdem verteilen unsere Pfadfinder das Friedenslicht wieder am Heiligen Abend nach dem Familiengottesdienst. Auch nach dem zweiten Gottesdienst besteht die Möglichkeit, das Licht mit nach Hause zu nehmen.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Dank und Segenswünsche

Von Herzen möchte ich allen danken, die in dem zu Ende gehenden Jahr Zeit, Liebe, Fantasie und Arbeitskraft in unsere Kirchengemeinde eingebracht haben. Ohne die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre ein gutes Gemeindeleben überhaupt nicht denkbar.

Aber auch allen, die dieses Jahr wieder die Arbeit unserer Kirchengemeinde sowie die Aufgaben der Gesamtkirche finanziell unterstützt haben, möchte ich im Namen der Kirchengemeinde ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Die finanzielle Unterstützung reicht von der Kirchensteuer über den freiwilligen Gemeindebeitrag bis hin zu den sonntäglichen Opfern und anderen Spenden.

Beim freiwilligen Gemeindebeitrag sind wir nahe an der 10.000-€-Marke, und ich hoffe, dass wir sie noch überschreiten. Es ist fantastisch, dass unsere Gemeindeglieder über Jahre hin bereit sind, über die Kirchensteuer hinaus für ihre Kirche Geld zu erübrigen.

Allen Gemeindegliedern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr 2023. Ich freue mich darauf, Sie in den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit zu sehen. Ihr Pfarrer Andreas Balko



Christbaum mit LED-Beleuchtung und Schnee



**Katholische Kirchengemeinde
St. Michael Oberrot-Hausen**

**Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde
St. Michael Oberrot-Hausen
vom 24. Dezember 2022 – 08. Januar 2023**

24. Dezember, Samstag – HEILIGER ABEND

- 16.00 Uhr Familien-Krippenfeier in Gaildorf (keine Kommunionsspendung)
- 16.30 Uhr Feier der Heiligen Nacht (Christmette) in Mainhardt
- 22.00 Uhr Feier der Heiligen Nacht (Christmette) in Gaildorf.
Mitgestaltung: Kirchenchor
- 22.00 Uhr Feier der Heiligen Nacht als Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Hausen, Mitgestaltung: Kirchenchor

In allen Gottesdiensten am Heiligen Abend und am Weihnachtstag Krippenopfer der Kinder (Opferkässchen) und ADVENIAT-Kollekte

25. Dezember, Sonntag – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Mainhardt
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf. Mitgestaltung: Kirchenchor

26. Dezember, Montag – 2. Weihnachtstag – hl. Stephanus

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg mit Kindersegnung
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf.
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt mit Kindersegnung

31. Dezember, Samstag – Silvester

16.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

01. Januar, Sonntag – Neujahr – Hochfest Gottesmutter Maria

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf mit Kindersegnung
 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

04. Januar, Mittwoch

17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

05. Januar, Donnerstag

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

06. Januar, Donnerstag – Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönige)

Kollekte für die Sternsingeraktion
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen mit Dank der Sternsinger. Mitgestaltung: Männergesangsverein Oberrot
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt mit Dank der Sternsinger
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf mit Kinderkirche und Dank der Sternsinger

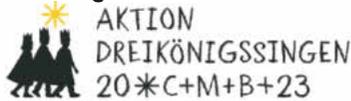
07. Januar, Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Winzenweiler

08. Januar, Sonntag – Taufe des Herrn

08.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Hausen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Sternsingeraktion 2023



Die Sternsingeraktion 2023 wird in der Gemeinde Oberrot wieder wie folgt durchgeführt werden:

1. Hauptort Oberrot und alle Teilorte, ausgenommen 2.

Die Sternsinger werden die Haushalte nur **auf Anforderung/Anmeldung** besuchen, wobei natürlich sehr gerne auch Haushalte/Personen anderer Konfessionen die Sternsinger anfordern können!!!

Die Sternsinger kommen

Oberrot: Freitag, 6. Januar 2023

Rest: Samstag, 7. Januar 2023 und Sonntag, 8. Januar 2023
 Hierzu sind entsprechende Listen in der Kirche in Hausen und bei Bäckerei Bohnert ausgelegt.

Darüber hinaus nimmt Michaela Haas in Neuhausen, Tel. 07977 / 8669, Anmeldungen entgegen.

Bei der Anmeldung bitte den Namen und die genaue Anschrift/Adresse angeben!

Alle, welche sich bereits 2022 angemeldet haben, werden automatisch angelaufen.

Anmeldefrist ist Mittwoch, 04. Januar 2023

2. Hausen/Rot, Neuhausen, Scheuerhalden und Stiershof

Die Sternsinger besuchen die Familien **ohne Anmeldung**. Sie kommen am Freitag, 6. Januar 2023 ab 10.00 Uhr.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Lebendiger Adventskalender am 17.12.2022

O je, denkt sich der Weihnachtsengel, als er in der Vorweihnachtszeit auf die Menschen schaut. Was machen die bloß aus Weihnachten?

Er sieht gehetzte, gestresste Menschen, die nichts im Kopf haben als:
 Was schenke ich wem?
 Was gibt es an Weihnachten zu essen?
 Wo feiern wir?

Er überlegt sich, ob die Menschen würdig sind ein Fest wie Weihnachten, das eigentlich eine gemeinsame, besinnliche und freudige Zeit sein soll,

zu haben.

Tatsächlich kommt er zu dem Schluss, nein, das hat nichts mehr mit dem Fest zu tun und will den Menschen Weihnachten wegnehmen.

Da sieht er, dass es hinter dem ganzen Trubel doch noch Menschen gibt, die als Familie gemeinsam backen, basteln und Spiele spielen. Das überzeugt ihn und er lässt den Menschen Weihnachten.

Diese Geschichte mahnt uns den wahren Geist von Weihnachten zuzulassen und uns nicht dem üblichen Konsum und der Hektik auszuliefern.

Das Advents-Fenster am 17. Dezember 2022, öffnete sich in Hausen am Pfarrhaus.



Musikalisch unterstützt von einigen Musikern des Musikvereins Hausen/Rot hat Angelika Wöhrle das Fenster gestaltet. Es zeigt den Engel, der in der dann erzählten Geschichte vorkommt. Die zahlreichen Zuhörer konnten sich am ausgeschenkten Punsch und Glühwein innerlich und dem von Josef Helme aus Oberrot gespendeten Schwedenfeuer von äußerlich wärmen. Sie hatten so umsorgt gemeinsam noch einen schönen Abend. Herzlichen Dank Angelika Wöhrle und allen Helfern.

Alice Knupfer

Lebendiger Adventskalender am 18.12.2022

Das letzte Fenster wurde am 4. Advent bei Walburga und Josef Rauscher geöffnet. Pünktlich, während des Glockenläutens öffnete sich der Rollladen. Es zeigte sich eine wunderbare, von Walburga Rauscher gemalte, hell beleuchtete Winterlandschaft mit Stall und Hirten auf dem Feld. Passend dazu las Walburga eine Geschichte mit dem Titel „Das Seniorenkrippenspiel“ vor. Das Krippenspiel der Kinder sollte wegen der Grippewelle abgesagt werden. Weihnachten ohne Krippenspiel, das konnte sich Walter, der Leiter des Seniorentreffs nicht vorstellen. Für ihn war klar, die Senioren springen ein. So musste er nur noch die anderen Senioren überzeugen. Alle waren sich einig. Das Krippenspiel würde stattfinden. Schnell waren alle Rollen besetzt. Die Senioren würden die Bühne rocken und so machten sie dieses Weihnachtsfest zu etwas ganz Besonderem. Danke an Walburga und Josef Rauscher für den besinnlichen Adventsabend mit einer tollen Geschichte, die uns an manchen Stellen schmunzeln ließ und danke für den wärmenden Glühwein und die leckeren Kekse.



Bild und Text A. Wöhrle

Evangelische Kirchengemeinde Großlarch/Grab



Woche vom 24. bis zum 31. Dezember 2022

„Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids.“

Lukas 2,10b.11

Samstag, 24. Dezember 2022 – Heiligabend

16.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
in der Kirche Großerlach,
Pfarrerin Ute von Brandenstein

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grab,
Pfarrerin Ute von Brandenstein

Sonntag, 25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großerlach mit musikalischer Umrahmung von Inge Geiger und Dr. Wolf Berger, Pfarrerin Ute von Brandenstein

Montag, 26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grab,
Pfarrer i.R. Reinhard von Brandenstein

Samstag, 31. Dezember 2022 – Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der Kirche Grab, Pfarrerin Ute von Brandenstein

Woche vom 1. bis zum 7. Januar 2023

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“
Hebräer 13,8

Sonntag, 1. Januar 2023 – Neujahr

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Großerlach,
Pfarrerin Ute von Brandenstein

Samstag, 6. Januar 2023 – Epiphania

10.00 Uhr Distriktgottesdienst
in der Ulrichskirche Sulzbach/Murr

Woche vom 8. bis zum 14. Januar 2023

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“
Römer 8,14

Sonntag, 8. Januar 2023

10.00 Uhr Gottesdienst im Kirchsaaal Grab,
Prädikant Dieter Knoll

Vorschau Spielenachmittag:

Ihr Spielenachmittagsteam wünscht Ihnen gesegnete und frohe Weihnachtstage sowie alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr.



Unser nächster **Spielenachmittag** findet am Sonntag, den **15. Januar 2023 ab 15.00 Uhr im Kirchsaaal Grab** statt.

Dazu laden wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ganz herzlich ein.

Nach dem Kaffeetrinken werden verschiedene Brett-, Karten- und Würfelspiele angeboten. Gerne kann man auch ein Spiel von zu Hause mitbringen und vorstellen.

Wir freuen uns über viele Gäste!

Ihr Spielenachmittags-Team

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:

Pfarrerin Ute von Brandenstein, Telefon: 07192/900808

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,

Stuttgarter Str. 21, Großerlach:

Pfarramtssekretärin: Inge Hermann, Telefon: 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Das Gemeindebüro ist vom 27. bis zum 30. Dezember 2022 urlaubsbedingt nicht besetzt.

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Telefon: 07903/2232

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte,
Telefon: 07903/7828

Mesnerin Großerlach:

Julia Rossijkina, Telefon: 0152/289 89767

Mesner Grab:

Tim von Brandenstein, Telefon: 07192/900880

Jehovas Zeugen

Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10 und online über Zoom

Sonntag, 25. Dezember 2022

10.00 Uhr Vortrag: „Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?“
Bibelbetrachtung anhand des Wachturms auf der Grundlage von Sprüche 1:20 „Die wahre Weisheit ruft laut“

Mittwoch, 28. Dezember 2022

19.00 Uhr Besprechung von 2. Könige Kapitel 20 und 21. Kurzvorträge, Besprechungen und Videovorführungen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt.

Infos auf der Website jw.org

Vereinsnachrichten**FC Oberrot****Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Oberroter Bürger,**

nach zwei Jahren mit vielen Einschränkungen in unserem vereins- und gesellschaftlichen Leben konnten wir in diesem Jahr wieder gemeinsame Erlebnisse genießen.

Wie vor der Corona-Zeit sind die **FCO-Jahresfeiern wieder der Auftakt für das rege Vereinsleben in Oberrot.**

Am 07. und 14. Januar lädt der Verein die Bürger, Mitglieder und Gäste sehr herzlich zu den Feiern ein. Die FCO-Theatergruppe ist weiterhin aktiv und wird wieder der Hauptakt der Veranstaltung sein. Daneben werden weitere Abteilungen und Gruppen Sie bestmöglich unterhalten.

Aber auch für engagierte und langjährige Mitglieder wird man sich Zeit nehmen und deren Einsatz und Treue belohnen. Wir, die Vorstandschaft des FC Oberrot, freut sich Sie auf den Feiern begrüßen zu dürfen.

Neben dem Rahmenprogramm wird auch in der **FCO-Küche** wieder gebrutzelt und gekocht werden. **Ab der Saalöffnung um 18.00 Uhr können die Gerichte verzehrt werden. Das Programm beginnt um 19.30 Uhr.** Nach dem Abendprogramm können Sie den Abend mit einem Barbesuch und Tanz ausklingen lassen.

Die FCO-Vorstandschaft dankt allen Übungsleitern, Aktiven und Passiven Mitgliedern sehr herzlich für ihren Beitrag zum Vereinsleben. Nach der längeren Pause ist es nicht immer einfach die entstandenen Lücken zu schließen. Wir haben nicht alle Lücken schließen können. So suchen wir noch dringend eine Übungsleiter/in für das Kinderturnen (ab 4 Jahren). Aber wir arbeiten daran. Wenn Sie jemanden kennen oder wissen, wer ggf. Interesse hat, bitte lassen Sie es uns wissen.

bleiben Sie gesund. Verabschieden wir 2022 mit dem Wunsch auf ein gutes und gesundes Jahr 2023.

Vorstandschaft



Gaststätte Rottal-Treff ab 16. Januar 23 unter neuer Regie
Unglaubliche **28 Jahre** war **Stella Doutis** die **Wirtin des Rottal-Treffs** in Oberrot. Sie wurde die Seele und Mutter des Gasthauses und des FCO-Vereinsheimes. Der FC Oberrot hat Stella sehr viel zu verdanken, sie hatte nie – außer in der Pandemie – geschlossen. Der Treff wurde zu ihrem Wohnzimmer und die Gäste ihre Freunde. Am 31. Dezember hört Stella altersbedingt auf und der Treff wird wegen verschiedenen Maßnahmen für 14 Tage geschlossen bleiben.

Der Pachtvertrag der Gaststätte wird mit der Kulturhallen-GbR geschlossen, daher wurde der Vertrag mit der neuen Pächterin bei einer GbR-Sitzung im Rathaus unterzeichnet. Bei der Unterzeichnung bedankte sich Bürgermeister Peter Keilhofer sehr herzlich bei Stella. Gastronomie ist für einen Ort wichtig. Nachsitzen und gemeinsame Stunden nach Vereinsabenden sind wichtig für die Bürger. Mit dem Rottal-Treff haben die Oberroter nach dem altersbedingten Aufhören von Stella weiterhin eine schöne Anlaufstelle.

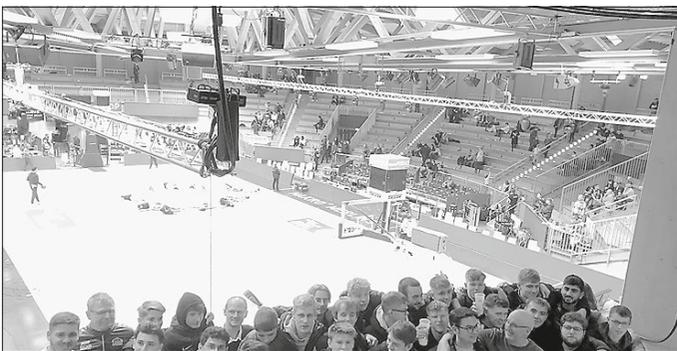
Bürgermeister Peter Keilhofer und FCO-Vorstand Bader wünschen der neuen Pächterin Ioanna Karpouzi und ihrer Familie alles Gute und eine erfolgreiche Zeit. Nach kleineren Änderungen im Rottal-Treff soll dieser **ab 16. Januar** wieder geöffnet sein.



Jahresabschluss A- und B-Jugend der SGM Rottal

Am vergangenen Samstag machten sich 51 Spieler, Freunde und Eltern von Fornsbach, Fichtenberg und Oberrot mit dem Bus in Richtung Ilshofen auf, um dort gemeinsam das Spiel der HAKRO Merlins Crailsheim gegen den favorisierten Tabellenführer Telekom Baskets Bonn zu verfolgen. Das Spiel konnten die Merlins leider nicht gewinnen, das machte den Jungs aber wenig aus. Sie hatten nicht nur während, sondern auch nach dem Spiel ihren Spaß und feierten in der Lounge der Merlins das gemeinsame Erlebnis ausgiebig.

Alle hatten Spaß und so wurde der Jahresausklang der Jugendspieler ein voller Erfolg. Starke Ausfahrt, jetzt können alle gesund und mit voller Vorfreude in die wohlverdiente Winterpause gehen, um im neuen Jahr voller Tatendrang die Rückrunde anzugehen.



Abteilung Tischtennis

Tischtennis-Vorrunde 2022/2023 beendet!

Zur Halbzeit der Tischtennis-Spielrunde 2022/2023 haben sich die Mannschaften des FC Oberrot wie folgt platziert:

Herren Bezirksliga – Platz 3

Einen vor der Spielrunde nicht erwarteten Platz 3 belegt die 1. Herrenmannschaft des FCO.

Das Team um Mannschaftsführer Witalij Breimeier profitierte von zugesprochenen Punktgewinnen gegen TSV Markelsheim und TSV Neuenstein wegen Nichtantretens und falscher Spielaufstellung. Trotzdem kann sich die Bilanz der Spieler im Bezirksvergleich sehen lassen. Daniel Böhm ist mit 12:2-Siegen zweitbesten Spieler und im Paarkreuz haben auch Freddy Mijatovic (Platz 1) und Manfred Böhm (Platz 3) sich hervorragend platziert.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Daniel Böhm 9, Witalij Breimeier 5, Jochen Mager 5, Manfred Böhm 8, Arben Hoti 8, Freddy Mijatovic 7, Evren Turan 6, Marco Ritter 4 und Jugendspieler Tim Knupfer hatte seinen ersten Einsatz in der 1. Herrenmannschaft.

Damen Bezirksklasse B – Platz 4

Mit dem vierten Platz nach der Vorrunde hat die Damenmannschaft die Erwartungen in der Spielrunde 2022/23 bisher erfüllt und mit Melina Schmelcher und Mannschaftsführerin Andrea Müller sowie Edonesa Hoti hat der FC Oberrot drei Spielerinnen unter den besten 11 in dieser Spielklasse.

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz: Andrea Müller 5, Melina Schmelcher 4, Alberta Hoti 1, Edonesa Hoti 5, Rosa Böhm 4 und Sandra Jeuthe 1.

Jungen Bezirksklasse A – Platz 1

Die Meisterschaft in der Bezirksklasse A hat die 1. Jungenmannschaft bereits errungen, da in dieser Spielklasse nur eine Spielrunde ausgespielt wird. Mit 10:0 Punkten belegen die Jungen 1 des FC Oberrot ungeschlagen Platz 1 in der Tabelle und haben mit Tim Knupfer (15:0) und Aaron Schreiber (13:2) auch die besten Spieler in der Rangliste.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Aaron Schreiber 5, Tim Knupfer 5, Batu Keskin 4 und Erik Cooper 1.

Mädchen Bezirksklasse A – Platz 3

Ebenfalls eine hervorragende Platzierung hat die 1. Mädchenmannschaft in der Bezirksklasse A erreicht. Mit 6:4 Punkten steht man auf Rang 3 in der Tabelle.

Jule Thalacker (7:1) und Maileen Turan (7:2) konnten sich unter die zehn besten Spielerinnen platzieren.

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz: Azra Köklü 5, Natalie Müller 4, Nevaeh Ritter 2, Jule Thalacker 4 und Maileen Turan 4.

Jungen Kreisliga C – Platz 4

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto (5:5) steht die 2. Jungenmannschaft auf dem 4. Rang in der Kreisliga C. Mit Nico Beißwenger hat es auch hier ein Spieler unter die zehn Besten in der Rangliste gebracht.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Nico Beißwenger 4, Julian Schmid 3, Elia Schreiber 3, Erik Cooper 5, Nevaeh Ritter 1 und Tobias Knupfer 1.

Jungen Kreisliga E – Platz 5

Die neu gegründete 3. Jungenmannschaft hatte es noch schwer, konnte aber mit einem 7:3-Sieg im Lokalspiel gegen den TSV Gaildorf auch schon ein Spiel gewinnen.

Tobias Knupfer belegt mit 6:3-Siegen den 3. Platz in der Spielerangliste. Mit Matteo Schwarz hat der FC Oberrot wieder ein großes TT-Talent in der Mannschaft.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Arian Pitz 1, Matteo Schwarz 2, Finn Stecher 4, Manuel Stresow 3 und Connor Cooper 1

Der erste Trainingstag im Jahr 2023 ist Montag, 9. Januar!



Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag 18.30 - 20.00 Jugendtraining der Mannschaftsspieler/innen	* Arben Hoti/Andi Schilling/ Marco Ritter/Manfired Böhm
Montag 20.00 - 22.00 Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	* Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Mittwoch * 17.30 – 19:00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen) * 18:00 – 20:00 Uhr Mannschaft (Jungen) * 17:00 – 19:00 Uhr Mannschaft (Mädchen)	* Andi Schilling/Ardita Hoti * Arben Hoti/ Daniel Böhm * AndreaMüller/Melina Schmelcher
Freitag 18.00 - 22.00 Damen + Herren + Hobbyspieler	* Freies Training

Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“
 Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktions-
 training - unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.
 Wo? Sporthalle Oberrot
 Wann? Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr
 Gesundheitssport - sorgen Sie vor - machen Sie unser Motto zu
 Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre. Wir
 freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis will-
 kommen - schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.
 Ansprechpartnerin: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624

Männergesangverein Oberrot



Silvester-Singen in der Bonifatiuskirche Oberrot am
Samstag, den 31. Dezember. Wir treffen uns um 18.00
 Uhr im Gemeindehaus.

Heilige-Drei-Könige-Singen in der St.-Michael- Kirche
 Hausen am **Freitag, den 06. Januar 2023.** Wir treffen
 uns um 8.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Nächste Singstunde am **Dienstag, den 10. Januar 2023 um**
19.30 Uhr in der Schule in Oberrot!



**Forstbetriebsgemeinschaft
 Waldbauverein Oberrot**

**Neues Förderprogramm:
 Bundesförderung
 „Klimaangepasstes Waldmanagement“**

Seit dem 12. November können Waldbesitzende eine Förderung
 durch das neue Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“
 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft be-
 antragen. Die Anträge können ausschließlich online bei der Fach-
 agentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) auf [www.klimaanpas-
 sungs-wald.de](http://www.klimaanpas-

 sungs-wald.de) gestellt werden. Auf dieser Webseite können sich
 die Betriebe auch über die genauen Kriterien informieren, die für
 eine Förderung eingehalten werden müssen.

Tennisclub Oberrot



Christbaumsammelaktion

Der Tennisclub Oberrot sammelt und entsorgt
 am **Samstag, den 14.01.2023 ab 9.00 Uhr**
 in Oberrot und Hausen Ihren Christbaum zum
 Unkostenbeitrag von **2,50 €**.

Was müssen Sie tun?

Legen Sie den Christbaum gut sichtbar vor das Haus. Wir klingeln
 dann bei Ihnen.

Der gesamte Erlös kommt der TCO-Jugend zugute.

Red Valleys



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern,
 Mitgliedern und Freunden der Red Valleys
 frohe Weihnachten sowie einen guten
 Rutsch ins neue Jahr.**

Chorproben im neuen Jahr:

Montag, 2. Januar und Montag, 9. Januar. Beginn der Chorproben
 jeweils um 20.00 Uhr in der Schule in Oberrot.

Vorschau:

Am Sonntag, 22. Januar geben die Red Valleys ein Konzert in der
 Hospitalkirche in Schwäbisch Hall.
 Beginn ist um 20.00 Uhr, Saalöffnung um 19.00 Uhr.

Landfrauenverein Oberrot



Wir wünschen allen
 LandFrauen und Fördermit-
 gliedern mit Familien, ein
 gesegnetes und friedvolles

Weihnachtsfest, für das neue Jahr 2023 viel
 Gesundheit und Zufriedenheit, mit der Hoff-
 nung auf viele schöne gemeinsame Ver-
 anstaltungen.



Gemütlicher Nachmittag

Am Samstag, 21. Januar 2023 findet im
 Dorfgemeinschaftshaus in Hausen um
 14.00 Uhr unser gemütlicher Nachmittag statt.
 Wir freuen uns auf euch!

Seniorenclub Oberrot



Liebe Senioren/innen,
 Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr
 2022 geht zu Ende. Doch bevor das geschieht,
 hier noch ein kleiner Rückblick unserer letzten
 zwei Zusammentreffen:

Am Samstag, den 29.10. hatten wir unser dies-
 jähriges Herbstfest. Nach kurzer Begrüßung zeigten mein Schwie-
 gersohn Maurilio und meine fünf Enkel gekonnt was Capoeira ist.
 Anschließend schmunzelten viele bei dem Sketch „Wie bleibe ich
 jünger – Morgengymnastik für ältere Leute“ dargeboten von mei-
 ner Tochter Carola und mir. Bei Salz- und Zwiebelkuchen und ein-
 em Glas Wein, unterhielt uns der Musikverein Hausen mit flotten
 Liedern zum Schunkeln und Mitsingen.

Am Dienstag, den 15.11. war dann unser letzter Seniorennach-
 mittag in diesem Jahr. Frau Susanne Bühler war spontan bereit
 eine Stadtführung im Sitzen, mit vielen interessanten Bildern von
 Hall, mit uns allen zu machen. Manfred begleitete schwungvoll
 unsere Treffen mit Musik und Gesang.
 Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei diesen beiden Nach-
 mittagen mitgewirkt haben.
 Besonders bedanken möchte ich mich auch noch bei meinem
 fleißigen Team, Herrn Pfarrer Balko und dem Haus Margarete für
 die ganzjährige Unterstützung.
 Bitte notiert euch heute schon unseren nächsten Termin „Jahres-
 tag 2023“ am Samstag, den 28.01.2023 im Gemeindehaus in
 Oberrot.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten
 und gesunden Start ins neue Jahr!
 Eure Isolde mit Team





Musikverein Hausen/Rot



Musikverein Hausen Rot e.V. erhält „E-Mail-Spende“ der Netze BW

Die Freude war Wilfried Bühler vom Musikverein Hausen Rot e.V. deutlich ins Gesicht geschrieben: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW hatte einen unverhofften Betrag in Höhe von 352,56 Euro in die Vereinskasse gespült. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel, die Kund*innen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers wieder abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Wie jetzt an den Musikverein Hausen Rot e.V. Außerdem wird so Papier eingespart und der Ausstoß von CO² reduziert. Bei der Aktion können alle Kund/innen im Netzgebiet des Unternehmens ganz einfach mitmachen: Dafür muss lediglich bei der nächsten fälligen Eingabe des Zählerstands auf der Seite www.netze-bw.de/zaehlerstandseingabe die E-Mail-Adresse eingetragen und das Einverständnis zu deren Nutzung gegeben werden. Diese vorherige Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Mit einer ähnlichen Aktion hatte die Netze BW zuvor bereits die Digitalisierung ihrer Zählerstandserfassung flankiert und konnte nach deren Abschluss gänzlich auf die früher üblichen Ablesekarten verzichten. „Gemeinsam haben wir in der dreijährigen Laufzeit unserer ersten Spendenaktion viel bewirkt“, sagt Bernd Faska, Kommunalberater der Netze BW. Auch darum habe die Netze BW nun die neue Aktion „Mail statt Brief“ gestartet, erklärt Faska: „Gerade in der aktuellen Situation ist es uns besonders wichtig, weiterhin gemeinnützige Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg zu unterstützen.“

Bürgermeister Peter Keilhofer findet lobende Worte für die Aktion: „Durch die Corona-Pandemie haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Es ist schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert wird. Damit können Angebote unterstützt werden, die nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern in Oberrot, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>
Text und Foto: Andreas Balko



V. l. BM Keilhofer, Bernd Faska, Vorsitzender Wilfried Bühler, Stefanie Fritz und Herbert Kühner

**Von den politischen Parteien und Gruppierungen
CDU-Gemeindeverband Limpurger Land**

Neue Vorstandschaft des CDU-Gemeindeverbandes Limpurger Land

Am Mittwoch, den 14.12.2022, trafen sich die Mitglieder der CDU Limpurger Land zur Generalversammlung in Fichtenberg.

Der Vorsitzende Mathias Munz begrüßte die Mitglieder, besonders Bürgermeister Glenk als Vertreter der Bürgermeister des Limpurger Landes und den neugewählten Vorsitzenden des CDU-Kreisverbandes Schwäbisch Hall, Tim Breitkreuz.

In seinem Bericht ließ der Vorsitzende nochmals die letzten 5 Jahre seit der Fusion der CDU Rottal mit der CDU Gaildorf Revue passieren. Highlights dabei waren die Veranstaltung mit Herrn Bosbach in Gaildorf und öffentliche Gespräche und Diskussionen mit den Abgeordneten von Stetten und Bückner sowie die Unterstützung unserer Wahlkreiskandidaten bei Bundes- und Landtagswahl.

Der Schatzmeister Dirk Walz berichtete von einer stabilen Kassenlage, als Kassenprüfer konnte Roland Miola eine absolut korrekte Kassenführung bescheinigen.

Somit wurde einstimmig die Entlastung des gesamten Vorstandes durch Bürgermeister Glenk vorgenommen.

Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

- 1. Vorsitzender: Klaus Kübler
- 2. Vorsitzender: Frank Zimmermann
- Kassier: Dirk Walz
- Schriftführer: offen, muss nachbesetzt werden
- Beisitzer : Rainer Baumann
Dr. Heinz Eisenmann
Fritz Jäger
Günter Kubin
Mathias Munz
Jochen Wunderlich
- Kassenprüfer: Karl-Heinz Hübner
Roland Miola



Von links: Jochen Wunderlich, Rainer Baumann, Dirk Walz, Klaus Kübler, Fritz Jäger, Mathias Munz, Tim Breitkreuz, Günter Kubin, Dr. Heinz Eisenmann

Für die neue Amtsperiode beschrieb der neugewählte Vorsitzende die geplanten Aktivitäten. Mindestens 4-mal pro Jahr sollen öffentliche Veranstaltungen wie Abgeordnetenbesuche, Betriebsbesichtigungen und neue Formate durchgeführt werden. Ziele sind dabei weitere Mitglieder zu gewinnen und vor allem die CDU des Limpurger Landes zu verjüngen und mehr weibliche Beteiligung zu erhalten.

In seinem Grußwort bot Bürgermeister Glenk ein offene und enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Limpurger Landes an.

Der Kreisvorsitzende Tim Breitzkreuz schilderte die zukünftigen Planungen des Kreisverbandes SHA.

Neue Beteiligungsmöglichkeiten für Mitglieder, Öffentlichkeitsarbeit verbessern, Mitgliedergewinnung und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger durch offene Politik sollen die Schwerpunkte sein.

Ein schöner Punkt war die Ehrung für Martin Vogel aus Oberrot, der seit 40 Jahren der CDU die Treue hält und dafür mit Urkunde, Nadel und einem guten Wein geehrt wurde.



Von rechts: Tim Breitzkreuz, Martin Vogel, Klaus Kübler

Mit interessanten politischen Diskussionen endete die Versammlung der CDU Limpurger Land.

Unseren CDU-Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2023! (KKO)

Aus den umliegenden Gemeinden

Gartenfreunde Großerlach und Umgebung

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit

Wunder - kleine und große

Engel - die euch begleiten, wo immer ihr auch seid

Immergrün - für Hoffnung und Beständigkeit

Harmonie - in euren vier Wänden und in eurem Herzen

Nuss, Apfel und Mandelkern - auf eurem Teller

Adventskerzen - die hell für euch leuchten

Christstollen - um euch die Weihnachtszeit zu versüßen

Heitere Gelassenheit - und davon gleich die doppelte Portion!

Tränen - die nur aus Freude fließen

Erwartungen - die sich erfüllen und ein

Neues Jahr - das euch viel Glück verheißt

Die Gartenfreunde wünschen euch ein frohes Fest!

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg

Frauenwandern

Die Fichtenberger Albvereinswanderfrauen treffen sich am Mittwoch, 28. Dezember 2022 um 14.00 Uhr bei der ehemaligen VR Bank in Fichtenberg. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir zum Parkplatz am Gschwender Badeseesee. Dort machen wir mit Wanderführerin Irmgard Schaab unsere Weihnachtswanderung auf dem neugestalteten Krippenweg. Danach gemütliche Abschlusseinkehr in der Krone in Fichtenberg. Auch die Wanderfrauen, die nicht mehr mitwandern können, sind herzlich zum Jahresabschluss eingeladen!

Vorschau

Am Sonntag, 15. Januar 2023 führen wir eine Nachmittagswanderung durch. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und Wanderfreunden frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr.

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN

aids-stiftung.de/spenden

SPENDENKONTO

IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

**Deutsche
AIDS-
Stiftung**



Kur/Urlaub im schönen

Bad
Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Kirchliche
Sozialstation
Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 - 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



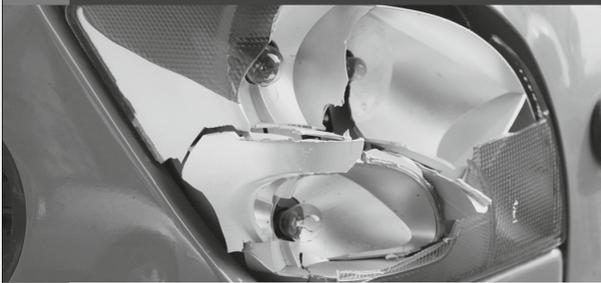
MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Craillsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Unfallflucht



... ist eine Straftat!

Wegfahren lohnt sich nicht,
wegschauen hilft nicht.

Melden Sie es Ihrer Polizei!



Praxis Dr. med. Frank-Roland Kurfiss Praxisurlaub vom 02.01. bis 05.01.2023.

Vertretung:

Fichtenberg:	Dr. Schütt	Tel. 0 79 71/41 42
Murrhardt:	Dr. Dähmlow	Tel. 0 71 92/53 22
	Dr. Pawelczyk	Tel. 0 71 92/80 48

**Werktags ab 18.00 Uhr, am Wochenende und an
Feiertagen erreichen Sie den ärztlichen Notdienst
unter 116 117.**



Winterhilfe für die Ukraine

www.help-ev.de



Help

Hilfe zur Selbsthilfe

Jetzt spenden

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln



Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Ein friedvolles Weihnachtsfest

und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen



Malergeschäft
Schuhmacher

für alle Maler- und Lackiererarbeiten

Hauptstraße 7 · 74427 Fichtenberg

Telefon 0 79 71/91 29-03 · Handy 01 57/75 23 65 35

E-Mail: info@maler-schuhmacher.de · www.maler-schuhmacher.de



Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr.

Wir, die Familienhelferinnen, die Nachbarschaftshelferinnen und Betriebshelfer, sagen Danke für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Familie ist auch im nächsten Jahr bei uns in guten Händen!



Ihr Maschinen- und Betriebshilfsring
Schwäbisch Hall e. V.
und Asedi GmbH



Zum Jahreswechsel

danken wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten
und wünschen
besinnliche Festtage
und ein friedliches
neues Jahr!

AUTOHAUS THALACKER

Hauptstraße 42 · 74420 Oberrot-Hausen

Telefon 0 79 77/2 55

Weihnachtsangebot:

Wagenwäsche

bis 23.12.2022

9,99 € statt 12,- €

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.

Weihnachtslied aus Haiti



WIR BEDANKEN UNS FÜR
IHR VERTRAUEN UND WÜNSCHEN IHNEN
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR.

EIERHÄUSLE

Max Beißwenger

Ziegelstraße 26, 74420 Oberrot-Ebersberg

- Täglich frische Eier aus mobiler Weidehaltung, das schmeckt man!
- Nudeln, verschiedene Sorten
- Kartoffeln/Apfelsaft von eigenen Streuobstwiesen
- Liesel's Winterreis
- Eierhäusle 24 Stunden geöffnet
2 ct. pro verkauftem Ei im Dezember und Januar wird an die Deutsche Krebshilfe gespendet!

WERBUNG ERHÖHT DEN UMSATZ

Nützen Sie deshalb die Werbemöglichkeiten in diesem Mitteilungsblatt.